



„Groove“ im Auftrag des Herrn

Ulli Baral ist Schlagzeuger mit Leib und Seele. Er hat schon etliche Bands mit seinem Rhythmus unterstützt und gibt sein Wissen an die junge Generation weiter.

„Groove“ im Auftrag des Herrn

Das PZ-Interview mit Ulli Baral, Schlagzeuglehrer und Musiker



Herr der Felle: Ulli Baral will für das Schlagzeugspiel begeistern.

Ulli Baral ist Schlagzeuger mit Leib und Seele. Er hat schon etliche Bands mit seinem Rhythmus unterstützt und gibt sein Wissen an die junge Generation weiter. PZ-Mitarbeiter **Dominik Buddemeyer**, Klasse 8b, von der Strombergschule hat mit dem Gründer der Trommelschule „Los Trommlos“ gesprochen.

Pforzheimer Zeitung: Herr Baral wie alt sind Sie?

Ulli Baral: Ich bin 31 Jahre alt.

PZ: Wie lange spielen Sie schon Schlagzeug?

Baral: Ich spiele seit meinem 13. Lebensjahr Schlagzeug, also seit 18 Jahren.

PZ: Was machen Sie beruflich?

Baral: Ich bin Schlagzeug- und Percussionlehrer.

PZ: Wo arbeiten Sie?

Baral: Ich bin an Musikschulen tätig wie der Musikschule Raab in Flehingen und Sternenfels. Außerdem habe ich eine eigene Trommelschule: die Los-Trommlos-Schule (www.lostrommlos.de). Zusätzlich führe ich Trommelworkshops durch und bin begeisterter Psalmtrommler.

PZ: Haben Sie auch schon einmal in einer Band mitgespielt?

Baral: Nicht nur in einer. Zum Beispiel in der Band „**Historymaker**“, die früher „**Seven Up**“ hieß, trommle ich seit 1995. Mit Historymaker spielte ich auf über 150 Konzerten unter anderem auch auf zwei **Tourneen durch Russland**. Auch bei den Gruppen True Stones, Lake of Avalon, Halcyon, Village Brass und der Friday Night Band habe ich schon mitgewirkt. Dann helfe ich projektmäßig aus, letzten Samstag habe ich unter anderem in Bamberg mit einem **Brasilianer** namens **Judson Oliveira** Musik gemacht. Das war gigantisch!

PZ: Was ist Ihr Hobby?

Baral: Ich habe einige Hobbys. Dazu gehört die Gemeindefarbeit in der evangelischen Kirche in Eutingen. Zudem bin ich als Jugendleiter tätig. Ich sammle Kakteen, spiele gerne „Siedler“ und „Carcassonne“ und verbreite gerne Musikerwitze.

PZ: Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen?

Baral: Momentan planen wir gerade den nächsten Trommelworkshop. Er findet am Samstag, 24. November, in Pforzheim statt. Mein Ziel ist es **junge Trommler zu begeistern und groovende Musik im Auftrag des Herrn zu machen.**

Artikel wurde erstellt von:

Dominik Buddemeyer, Klasse 8b, Strombergschule, 5.11.2007